

Der Karsamstagsmord von 1945 in Bad Rippoldsau

Ralf Bernd Herden

Am Karfreitag 1945 verhaftete eine Volkssturmeinheit unweit von Bad Rippoldsau, das unterhalb des Kniebismassivs¹ liegt, zwei Flüchtlinge: zwei junge Menschen, welche die Not der Zeit in die Welt hinausgeworfen hatte, wo sie versuchten, ihr Leben zu retten. Doch sie trafen auf den SS- und SD-Führer, SS-Totenkopfringträger², SS-Ehrendegenträger und „Inhaber des SS-Julleuchters“, den zeitweiligen NSDAP-Ortsgruppenleiter von Wolfach³, Karl Hauger, der seines Zeichens – sozusagen neben seinen unzähligen NS-Parteibesetzungen – auch noch Forstamtsleiter des Staatlichen Forstamtes II in Wolfach, der damals für Bad Rippoldsau zuständigen Forstbehörde, war. Ein Mann, der seine Unterwürfigkeit zu Partei und Staat auch durch die Tatsache zum Ausdruck brachte, dass er nicht etwa, wie damals noch weithin üblich, im Frack und Zylinder zum Traualtar schritt: Der Forstmann heiratete 1934 auch nicht, wie eigentlich zu erwarten gewesen wäre, in Forstuniform, sondern in der schwarzen Uniform der SS.⁴ Karl Hauger, im Volksmund von manchen noch heute der „kleine Hitler von Wolfach“ genannt, war sich selbst nicht zu schade dafür, sich eigenmächtig zum Richter zu erheben und zum Hinrichter zu erniedrigen.

Später, auf der Anklagebank, zeigte er dann gerade die für einen gnädigen Prozessverlauf notwendige Einsicht. Er, welcher Anton Reinhardt durch Genickschuss getötet hatte, nachdem er zuvor vielleicht sogar noch misshandelt worden war (diese Frage konnte nie eindeutig geklärt werden) und sein eigenes Grab hatte schaufeln müssen. Ob dem fanatischen SS-Führer allerdings, seines nassforsch-radikalen, „rückhaltlosen“ Eintretens für die NSDAP und deren Ideologie, nach dem Kriege NS-Verbrechen in die Schuhe geschoben worden sind, an denen er vielleicht gar nicht (führend) beteiligt war, mag hier dahingestellt bleiben. Hauger, wie auch der Mitangeklagte Wipfler, waren in gewisser Weise stereotype Kinder ihrer Zeit, und als solche mögen sie sicherlich auch zumindest teilweise in Klischees retrospektiver Betrachtung hineingedrängt worden sein.

Vielleicht aber waren die beiden Kriegsverbrecher auch, wenn auch auf ganz andere Art und Weise wie der von ihnen erschossene Anton Reinhardt, Opfer ihrer Zeit. Diese Satz will